Wenn's um Geld geht
Sparkasse
Berchtesgadener Land

Pressemeldung
Nr. 39/2016
vom: 20.12.2016

Ein „regionaler“ Dank für einen gelungenen Abend
von links: Sparkassendirektor Alexander Gehrig, Tobias Moretti, Siggi Haider und der Vorstandsvorsitzende der Sparkasse, Direktor Helmut Grundner

Tobias Moretti und Siggi Haider im S-Forum Kultur

Mit einem Dank an die Sparkasse für die Versorgung mit kältefester Kleidung sowie für die Kürze der Einführungsrede begann Tobias Moretti einen denkwürdiger Abend in der stimmungsvoll geschmückten Stiftskirche in Laufen, und hatte damit die ersten Lacher auf seiner Seite. Zusammen mit Siggi Haider, seinem kongenialen Partner am Akkordeon, das sich als elektronisches Wunderwerk entpuppte, verzauberte Moretti, der den Meisten aus Serien wie die „Piefke-Sage“ oder „Kommissar Rex“ bekannt ist und der ab 2017 die Rolle des „Jedermann" bei den Salzburger Festspielen übernehmen wird, am vergangenen Samstag das Publikum beim Sparkassen-Forum Kultur.

„Wintermärchen“ war das eineinhalbstündige Programm betitelt, aber von Märchen war zu Beginn wenig zu spüren. Düster, mit eindringlicher musikalischer Untermalung, las Moretti „Aus dem Buche Kohelet“ aus der Bibel. Das andächtige Zuhören und fast greifbare Stille in der Kirche wurde mit „Kälte, wem Kälte gebührt“ bis zu Johann Peter Hebels „Unverhofftes Wiedersehen“, eine Geschichte, in der ein verunglückter Bergmann nach 50 Jahren äußerlich fast unversehrt geborgen und von der ehemaligen Braut sofort erkannt wird.

Heiterer wurde es dann schnell mit der Fabel „Ein Schaf fürs Leben“ von Maritgen Matter. Eine wunderbare Geschichte vom Entstehen einer Freundschaft zwischen Schaf und Wolf, bei der Moretti, immer wieder geschickt kontrapunktiert von Siggi Haider, sein ganzes schauspielerisches Können auspackte. Mit mitreißender Gestik ließ der Tiroler sein Publikum an einer Schlittenfahrt teilnehmen, die ursprünglich nur dem Fressen des Schafes dienen sollte, aber schließlich nach reichlich Abenteuer in einer wunderbaren Freundschaft endet.

Das Publikum genoss die Theatralik des Vortrags sicht- und hörbar. Gut zuhören musste man beim letzten Stück des Abends. „Is amol an Mon g'wen, der hat an Oar kina stehn lass'n. Hat Kolumbas ghoass'n. Sogg zu den amal da Kini von Schbanien: »Kolumbas«, sogga, »mechst nit so guat sein und Amerika entdäicken!«

Mit herrlichem Dialekt pointierte Tobias Moretti, mittlerweile vor lauter Engagement gegen die Kälte in der Kirche immun, Peter Roseggers „Die Entdeckung von Amerika“.

Dreimal forderten die rund 300 Zuseher die beiden Künstler wieder aus der zum Aufwärmraum umfunktionierten Sakristei, um sich für den genussvollen Abend bei den beiden herausragenden Künstlern bedanken zu können.

Aus den Händen der Sparkassenvorstände Helmut Grundner und Alexander Gehrig nahmen die beiden je noch einen Korb regionaler Produkte als Dank für die überaus gelungene Vorstellung entgegen ehe es für den sympathischen und bodenständigen Österreicher schon wieder weiter ging zu einem weiteren Filmdreh nach Wien.

Besonders freuen über diesen gelungenen Abend konnte sich die Sparkassen-Bürgerstiftung Berchtesgadener Land, der die gesamten Einnahmen dieses Abends zu Gute kam und damit einen erheblichen Betrag für ihre gemeinnützige Tätigkeit für die Bürger des Landkreises erhielt.

Für weitere Informationen oder Fragen:

Karl Thierauf

Sparkasse Berchtesgadener Land
Bahnhofstraße 17, 83435 Bad Reichenhall
Telefon: 08651/707-130
Telefax: 08651/707-239
E-Mail: karl.thierauf@sparkasse-bgl.de